

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss						
	<p><b><u>Öffentliche Sitzung</u></b></p> <p><i><u>Kreisausschuss- und Rechnungsprüfungsausschuss</u></i></p> <p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis- und Rechnungsprüfungsausschusses.</p>						
Ö 1	<p><b><u>Jahresrechnung 2013 des Landkreises Kitzingen</u></b> <b><u>-Feststellung und Entlastung</u></b></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>1. Die Jahresrechnung 2013 wird mit einem Sollüberschuss von 2 569 186,95 € festgestellt.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <table border="1"><tr><td>Anwesend: 12</td><td>Für: 12</td><td>Gegen: 0</td></tr></table> <p>Die Landrätin nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung nicht teil.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>2. Der Landrätin und der Verwaltung wird Entlastung für die Jahresrechnung 2013 erteilt.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <table border="1"><tr><td>Anwesend: 11</td><td>Für: 11</td><td>Gegen: 0</td></tr></table>	Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0	Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0					
Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0					

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 2 Jahresrechnung 2014 des Landkreises Kitzingen**  
**-Kenntnisnahme**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt von der Jahresrechnung 2014 mit einem Sollüberschuss von 4 261 169,06 € Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3 Haushalt 2015**

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Kurzerläuterung zum Haushalt 2015, Information Nr. 2-941/02.1 vom 26.02.2015 und berichtet ausführlich über die wesentlichen Punkte daraus.

**Ö 3.1 Errichtung einer Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft**  
**am AELF in Kitzingen**  
**-HSt. 0.2550 ff.-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 24-230 vom 03.03.2015.

**Ö 3.2 Jahresbericht 2014 des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt -**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SGL 51 vom 26.02.2015.

**Ö 3.3 Jahresbericht des Allgemeinen Sozialen Dienstes 2014**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SGL 53 vom 18.02.2015.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 3.4 Jahresbericht 2014 der Sozialhilfeverwaltung**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52 SGL vom 19.02.2015.

**Ö 3.5 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung;  
Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2015 bis 2017  
-HSt. 0.4071.6329-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ wird dem vorgelegten Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2015 bis 2017 zugestimmt. In den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 werden jährlich 15.000 Euro im Jugendhilfehaushalt (Haushaltsstelle 0.4071.6329) bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.6 Beauftragung eines Vormundschaftsvereines mit der Führung von  
Vormundschaften und Pflegschaften von unbegleiteten minderjährigen  
Flüchtlingen  
-HSt. 0.4071.6580-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Auf Anfrage von Kreisrat Mend informiert Frau Graber über die Vertragsmodalitäten.

**Beschluss:**

1. Die Vormundschaften und Pflegschaften von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf einen Vormundschaftsverein übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt mit geeigneten rechtsfähigen Vereinen zu verhandeln und entsprechende Verträge abzuschließen.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Im Haushaltsjahr 2015 werden für das Führen von Vormundschaften und Pflegschaften durch einen Vormundschaftsverein Mittel in Höhe von 52.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4071.6580 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.7 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz;  
Antrag des Kreisjugendrings Kitzingen auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten für zwei Projekte mit den Themenschwerpunkten "Prävention gegen sexuelle Gewalt" und "Medienerziehung"  
-HSt. 0.4525.7600-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Landkreis gewährt dem Kreisjugendring Kitzingen in den Haushaltsjahren 2015 bis 2019 einen jährlichen Zuschuss zu den Kosten der beiden präventiven Theaterprojekte „Hau ab!“ (Themenschwerpunkt Prävention gegen sexuelle Gewalt) und „Fake oder War doch nur Spaß“ (Themenschwerpunkt Medienerziehung) in Höhe von maximal 5.000 Euro.

Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4525.7600 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.8 Förderung von Wildwasser Würzburg e. V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen  
-HSt. 0.4652.7099-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen fördert Wildwasser Würzburg e. V. ab dem Haushaltsjahr 2015 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei Haushaltsstelle 0.4652.7099 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3.9 **Haushalt der Jugendhilfe 2015**  
**(Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51 SGL vom 02.03.2015.

Ö 3.10 **Förderung der Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement "WirKT" im Landkreis Kitzingen**  
**-HSt. 0.4703.7099-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie die Anmerkungen zur Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren und Integration und des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2015.

**Beschluss:**

Das Koordinierungszentrum „WirKT“ wird auf weitere drei Jahre befristet mit 15.000 Euro pro Jahr ab dem 01.01.2015 gefördert.  
Die Fördermittel werden bei Haushaltsstelle 0.4703.7099 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Ö 3.11 **Antrag des Caritasverbandes für den Landkreis Kitzingen e. V. auf Zuschuss zu den Sachkosten der Asylsozialarbeit**  
**-HSt. 4707.7000-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Der Caritasverband Kitzingen e. V. erhält für die Asylsozialberatung (Sachkosten) im Jahr 2015 einen Zuschuss i. H. v. 3.400 Euro. Der Betrag wird bei der Haushaltsstelle 4707.7000 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.12 Kommunale Abfallwirtschaft; 4. Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen (Abfallgebührensatzung-AGS) - Entsorgungsgebühren für die Reststoffdeponie Hopferstadt**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen (4. Änderungssatzung) in der als Anlage 2 beigefügten Fassung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.13 Aufgaben und Projekte der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege 2015  
-HSt. 0.7801.6321-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG 42 vom 17.02.2015.

**Ö 3.14 Kulturzeichen Kitzinger Land 2015 und 2016  
-HSt. 0.7912.6321-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. RM-KS-1501 vom 24.02.2015. Auf Anfrage von Kreisrat Kornell berichtet Frau

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Schmidt über die Hintergründe und Vorbereitungen der Auftaktveranstaltung „Kulturzeichen Kitzinger Land“ Anfang Juli diesen Jahres.

**Ö 3.15 Region Mainfranken GmbH, Beitragsanpassung**  
**-HSt. 0.7912.6321-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG 11, wifoe vom 26.02.2015.

**Ö 3.16 Haushalt 2015 - ÖPNV**  
**-HSt. 0.7920.1390 ff-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-ÖPNV vom 23.02.2015. Auf Anfrage von Kreisrätin Büttner berichtet Herr Rauh über den Sachstand zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes.

**Ö 3.17 Informations- und Kommunikationstechnik des Landratsamtes;**  
**vorgesehene Beschaffungen für das Haushaltsjahr 2015**  
**-HSt. 1.0681.9352-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Langhojer berichtet über den Sachstand zum Kommunalen Behördennetz.

**Beschluss:**

Für die Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des fortgeschriebenen IKT-Konzeptes des Landratsamtes, einschließlich des Kommunalen Behördennetzes, werden bei Haushaltsstelle 1.0681.9352 im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 100.000 EUR bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 3.18 Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen  
(Fachoberschule und Berufsoberschule)  
Sanierung  
-HSt. 1.2601.9451-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Beschluss:**

1. Die Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen (Fachoberschule / Berufsoberschule) wird saniert.
2. Die Planungsleistungen für die Sanierung der Staatlichen Beruflichen Oberschule Kitzingen (Fachoberschule / Berufsoberschule) werden auf Grundlage einer Angebotseinholung vergeben. Die Verwaltung wird ermächtigt, dieses Verfahren durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 3.19 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen;  
Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes  
für die Jahre 2016 und 2017**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung geänderte und ergänzte Ausbauprogramm für die Jahre 2016 - 2018 wird in der fortgeschriebenen Fassung genehmigt.  
Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2016 ff bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 3.20 Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen  
Ersatzbeschaffung eines Mobilbaggers für den Kreisbauhof  
-HSt. 1.6595.9352-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-6351 vom 17.02.2015.

**Ö 3.21 Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen  
Ersatzbeschaffung einer Bodenfräse  
-HSt. 1.6595.9352-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-6351 vom 11.02.2015.

**Ö 3.22 Unterhalt der Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen  
Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Brückentrupp  
(Klein-Lkw mit Ladekran statt Bus)  
-HSt. 1.6595.9357-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-6350 vom 17.02.2015.

**Ö 3.23 Bauhof Hoheim  
Errichtung eines Schleppdaches an die bestehende Waschküche  
-HSt. 1.6595.9451-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6220.15 vom 18.02.2015.

**Ö 3.24 Kommunale Abfallwirtschaft;  
Kompostwerk Klosterforst - Neubeschaffung eines Radladers  
-HSt. 1.7202.9357-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 12-636 Kompostwerk Klosterforst vom 26.01.2015.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 3.25 Haushalt 2015:  
Anmerkungen des Kämmerers**

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Änderungsliste zum Haushalt Nr. 21-941/02.1 vom 20.03.2015. Herr Artus gibt nähere Erläuterungen zur 1. Änderungsliste und der mittelfristigen Finanzplanung 2016 und 2017.

**Ö 3.26 Haushalt 2015:  
Fragen zum Haushalt**

Die Landrätin gibt die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

S. 296

Auf Anfrage von Kreisrat Mend erläutert Herr Merten die Einnahmen unter HSt. 0.5701.1165 und Ausgaben für den Betrieb des Solariums im Hallenbad Dettelbach.

S. 297

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Wegstreckenentschädigung für Fahrten der Schwimmmeistergehilfen des Hallenbades Dettelbach, u. a. zu notwendigen Wasserprobenentnahmen unter HSt. 0.5701.6542. Herr Merten begründet den Fahrtenumfang. Die Landrätin erklärt, dass das entsprechende Fahrtenbuch sicher näheren Aufschluss darüber bringen wird.

S. 297

Für Kreisrat Mend ist die Verteilung des Stromverbrauches für Betriebszwecke von 70 v. H. für das Hallenbad Dettelbach in Bezug auf den gesamten Schulkomplex unter HSt. 0.5701.6342 nicht nachvollziehbar und bittet dies aufzuklären. Herr Merten erklärt, dass den Verteilerschlüssel für den Stromverbrauch die technische Abteilung im Hause festgelegt hat. Die Landrätin beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Darstellung zur nächsten Ausschusssitzung vorzulegen.

S. 303

Auf Anfrage von Kreisrat Mend berichtet Herr Gattenlöhner über den verschiedenen Betriebsaufwand für die Digitalisierung von Bestandsplänen der Landkreisgebäude bei HSt. 0.6011.6320.

S. 304

Auf Anfrage von Kreisrat Mend informiert Herr Artus über die vorhandenen Haushaltsausgabereste für Planungskosten, Bebauungspläne u. a. unter HSt. 0.6021.6555.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

S. 313

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Erneuerung von 6 Garagentoren des Werkstattgebäudes im Bauhof Hoheim bei HSt. 0.6595.5010. Herr Schneider begründet die Notwendigkeit der Erneuerung der Garagentore.

S. 321

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Zusammensetzung des Haushaltsansatzes für Öffentlichkeitsarbeit der Abfallentsorgung unter HSt. 0.7201.6321. Herr Kuhn erläutert die einzelnen Posten abschließend.

**Ö 3.27 Haushalt 2015;  
Stellenplan**

Die Landrätin verweist auf den Stellenplan und übergibt Herrn Artus das Wort.

Herr Artus weist darauf hin, dass der Personalrat keine Stellungnahme zum Stellenplan vorgelegt hat, da dieser vollumfänglich seine Zustimmung zum Stellenplan erteilt hat.

**Ö 3.28 Haushalt 2015;  
Finanzplanung 2016 bis 2018**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 2-941 vom 17.02.2015.

Kreisrat Mend hält es für sehr wichtig, dass man weiterhin für Kontinuität in der Kreisumlage sorgt.

Die Haushaltsberatungen enden um 15:20 Uhr.

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss endet um 15:20 Uhr.

Der Kreisausschuss fährt mit seiner Sitzung fort.

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisausschuss:

**Ö 4 Nachwuchsbedarf 2016**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Im Jahr 2016 werden über den derzeit absehbaren Bedarf hinaus zwei Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“ eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 5 Bemessung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder und Jugendliche in sogenannten "Verwandtenpflegestellen"**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Bei Kindern und Jugendlichen in sogenannten „Verwandtenpflegestellen“, bei denen kein erzieherisches Defizit vorliegt, werden ab 01.01.2015 folgende monatliche Pauschalbeträge als Bedarf anerkannt:

- für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres  
375 Euro
- für Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres  
408 Euro
- für Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres  
443 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 23.03.2015  
Zahl aller Mitglieder: 13 / 6  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 6 Jahresbericht 2014 der Koordinierenden Kinderschutzstelle:  
Fachdienst Frühe Hilfen**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. Abteilung  
5-430/Koordinierende Kinderschutzstelle vom 24.02.2015.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 15:50 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer